

R5 Aschebelastung DPF , einige Fragen

Beitrag von „mark1“ vom 27. November 2016 um 12:58

[Zitat von Hannes H.](#)

Nicht umsonst wird bei VW (ich glaube ab 150tkm) der Aschewert beim Service mitausgelesen und bei überhöhten Werten wird der DPF getauscht.

Die HU wird da nicht viel zu Tage bringen, die Messgeräte können mit modernen Fahrzeugen nicht mehr mithalten, und selbst wenn der DPF gar nicht mehr arbeitet wird da wohl ein i.O.-Ergebnis rauskommen.

MfG

Hannes

Das ist so nicht ganz richtig:

- Der DPF wird nicht "schlechter" in seiner Reinigungswirkung, solange der Durchfluss da ist. Er verstopft halt irgendwann und muss dann getauscht/gereinigt werden- bis dahin ist er von der Funktion her o.k. (kein "Verschleiss" im eigentlichen Sinne)
- der Grundeintrag entsteht (auch) durch Verbrennungsrückstände Diesel, Faustformel 5-8 g pro 1000 Liter Diesel
- Die Messgeräte messen um Faktor 10-100 genauer als die Istwerte, das Hu Ergebnis wird trotzdem o.k. sein
- VW will logischerweise vermeiden, dass man liegenbleibt (und in der Pannenstatistik landet). Insofern ist es natürlich angesagt, den Filter in die Wartungsmassnahmen (=vorbeugend) zu nehmen und gleichzeitig > 2000 Euro Werkstattumsatz zu machen

Georg ist da ein gutes Beispiel mit seiner km Leistung und dem niedrigen Aschestand

Gruss

Mark